

# Rotkäppchen (nach Jin-Roh)

## Rotkäppchen

Von abgemeldet

## Rotkäppchen

Rotkäppchen

Es war einmal ein Mädchen, dass hatte seine Mutter 7 Jahre lang nicht mehr gesehen. Man hatte dem Mädchen ein Kleid aus Eisen angezogen und man sagte ihr fortwährend :

" Du darfst deine Mutter erst wieder in die arme schließen, wenn das Kleid völlig verschlissen ist. "

Von nun an rieb das Mädchen das Kleid an der harten Wand aus Mauerstein um es so abzunutzen.

Endlich brach das Kleid auseinander.

Da besorgte sich das Mädchen ein wenig Milch und Brot, ein Stückchen Käse und Butter.

Auf dem langen Weg, zu seiner Mutter, traf das Mädchen im tiefen dunklen Wald den Wolf.

" Was hast du in deinem Körbchen? " Fragte der Wolf.

Das Mädchen antwortete : "Ein wenig Milch und Brot, ein Stückchen Käse und Butter."

Der Wolf fragte: "Kannst du mir etwas davon abgeben?"

"Nein, sonst ist es für ein Geschenk zu wenig."

So lehnte Sie die Bitte des Wolfes ab. Der Wolf Fragte das Mädchen, Welchen Weg es von beiden wählen würde.

Den Weg aus Stecknadeln oder den Weg aus Reizzwecken.

"Ich nehme den Weg aus Reizzwecken."

So eilte der Wolf, auf dem Weg aus Stecknadeln, zum Haus der Mutter und fraß diese auf.

Bald darauf kam auch das Mädchen zum Haus der Mutter.

"Mutter? Ich bin es, mach mir auf!"

"Ich bin so schwach, drück einfach die Tür auf, sie ist nicht abgeschlossen," antwortete der Wolf.

Und was ist aus dem Mädchen geworden, dass den Weg durch den tiefen, dunklen Wald nahm um zum Haus der Mutter zu gehen?

Aber die Tür ging nicht auf. Sie war fest verschlossen.

Und das Mädchen musste sich durch ein enges Loch zwängen,  
um in das Haus zu gelangen.

"Mutter, ich habe solch einen Hunger!"

"Im Küchenschrank ist noch etwas Fleisch!"

im Küchenschrank war aber nur das Fleisch von der Mutter, die der Wolf  
vorher getötet hatte.

Auf dem Schrank saß eine große Katze.

Das Tier sprach zu dem Mädchen: "Das Fleisch das du da isst, ist das Fleisch  
deiner Mutter."

"Mutter, da sitzt eine Katze auf dem Schrank und sie sagt zu mir,  
das ich dein Fleisch esse! Wie kann das nur sein?"

"Das ist eine unerhörte Lüge, wirf mit dem Holzschuh nach ihr und  
setze sie vor die Tür."

Ein wenig später bekam das Mädchen, das vom Fleisch gegessen hatte  
großen Durst.

"Mutter ich habe Durst!"

"geh in die Küche und trink von dem Wein der dort im Krug ist."

Da kam ein kleiner Vogel geflogen, er setzte sich auf den Schornstein und sprach:

"Was du da trinkst ist das Blut deiner Mutter. Du trinkst gerade das Blut deiner  
Mutter."

"Mutter da ist ein kleiner Vogel auf dem Schornstein.

Er sagt mir, dass ich hier dein Blut trinken würde."

"Nimm dein Käppchen und wirf sie nach diesem unverschämten Vogel!"

Das kleine Mädchen, welches vom Fleisch gegessen und vom Wein getrunken hatte,  
ging zu seiner Mutter und sagte: "Mutter, ich bin auf einmal so furchtbar müde!"

"Komm her und ruh dich ein wenig aus."

Dann zog das Mädchen seine Kleider aus und als es an das Bett trat,  
lag dort seine Mutter, sie hatte ihre große Haube tief ins Gesicht gezogen.

Sie sah sehr merkwürdig aus.

"Mutter, was hast du für große Ohren?"

"Damit ich dich besser hören kann!"

"Mutter, was hast du für große Augen?"

"Damit ich dich besser sehen kann!"

"Mutter, was hast du für große Hände?"

"Damit ich dich besser packen kann!"

Schreit vor entsetzen:

"Mutter, was hast du für große Ohren?"

"Mutter, was hast du für große Augen?"

"Mutter, was hast du für große Hände?"

"Mutter, was hast du für ein entsetzlich großes Maul?"

Und dann verschlang der Wolf das arme Rotkäppchen!!

ENDE